

Herzlich willkommen!

Was erwartet Sie heute Abend?

- Allgemeines
- Informationen zum Thema Schulreife/
Schulfähigkeit
- Kooperation KiTa-Grundschule
- Kernzeit / Betreuungsangebot
- Zeit für Fragen



Elternabend: Übergang Kindergarten-
Grundschule, 09.02.2017

Allgemeines

○ Wer spricht zu Ihnen?

- Frau Ball - Rektorin
- Frau Müller – Kooperationslehrerin und aktuell Klassenlehrerin der Klasse 4

○ Einschulungsverfahren/Einschulungsalter, Stichtag

- Wenn Ihr Kind bis zum 30.9. (Stichtag) des laufenden Jahres sechs Jahre ist, wird das Kind eingeschult.

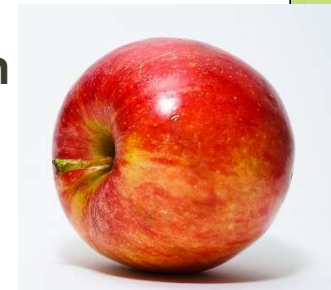
Elternabend: Übergang Kindergarten-
Grundschule, 09.02.2017

Einschulungsverfahren – I

- **Schulfähigkeit – was ist das? / Früher sprach man von „Schulreife“ – Was ist der Unterschied?**
- **Definition Schulfähigkeit:**

Zur erfolgreichen Teilnahme am Unterricht der Eingangsstufe muss das Kind weitgehend über die körperlichen, geistigen sowie motivationalen/ sozialen Voraussetzungen verfügen.

Aber was bedeutet das konkret?



Einschulungsverfahren II . Schulfähigkeit



- **Körperliche Reife:** z.B. Geschicklichkeit der Hand (Grob- und Feinmotorik), "Sitzfleisch", Fähigkeit eine Schultasche zu tragen, etc.
- **Intellektuelle Reife:** z.B. sprachliche Fähigkeiten, Konzentrationsfähigkeit, Motivation, Zahlen-/ Zeichenverständnis, akustische und optische Merkfähigkeit, etc.

Einschulungsverfahren II - Schulfähigkeit

- **Soziale Reife:** Teil einer Gruppe sein können u. Wahrnehmung anderer, Verlieren können, Regelverständnis, Kooperationsfähigkeit, etc.
- **Emotionale Reife:** Selbstständigkeit, Ablösung von den Eltern, Konfliktfähigkeit, etc.

Einschulungsverfahren – III

(Rückstellung und vorzeitige Einschulung)

- Alle schulpflichtigen Kinder werden eingeschult.
Rückstellungen sind möglich, wenn auf Grund der geistigen und körperlichen Entwicklung zu erwarten ist, dass das Kind am Unterricht nicht erfolgreich teilnehmen kann.
- Vorzeitige Einschulung ist auch möglich. Voraussetzung ist die Schulfähigkeit des Kindes, die von der Schulleitung festgestellt wird; u.U. auf Grundlage eines pädagogisch-psychologischen Gutachtens und einer Untersuchung durch das Gesundheitsamt. Wird dem Antrag der Eltern stattgegeben, beginnt für diese Kinder die Schulpflicht mit der Aufnahme in die Schule.
- Für beide Verfahren gilt eine frühzeitige Information der Schulleitung!

Einschulungsverfahren IV – Ablauf



- Alle Kinder, die in Baden-Württemberg eingeschult werden, sind zur Teilnahme an der Einschulungsuntersuchung durch Ärztin des Gesundheitsamtes verpflichtet.
- Zudem: Beobachtungen im Kindergarten und in der Schule (Einschulungsspiel)
- Schulanmeldung: Die **Schulanmeldung** findet statt am **Donnerstag, den 23. März 2017, nachmittags ab 15 h**

Elternabend: Übergang Kindergarten-
Grundschule, 09.02.2017

Kooperation Kita-Grundschule

- Kooperation im Schuljahr 2016/17
 - Kooperationsstunde dienstags, 3. Stunde
 - Kooperationslehrerin: Frau Müller
 - Jahresplanung/ Inhalte
 - Gespräche mit der Kindertagesstätte „Haus der Strolche“/ Besuch in der Kindertagesstätte im März/ April

Elternabend: Übergang Kindergarten-
Grundschule, 09.02.2017

Kernzeit/ Betreuungsangebot I

- **1.) Kernzeitbetreuung**
- Betreuung vor und nach dem Unterricht, Montag bis Freitag bis 13.00 Uhr. Die Kernzeit kann auch an einzelnen festen Wochentagen gewählt werden.
- **2.) Flexible Nachmittagsbetreuung**
- Für die Nachmittagsbetreuung stehen drei Module zur Auswahl, die ebenfalls für jeden Wochentag variabel festgelegt werden können:
 - a) Mittagstisch im Anschluss an die Kernzeit bis 14.00 Uhr
 - b) Hausaufgabenbetreuung bis 15.00 Uhr
 - c) Betreuung bis 17.00 Uhr

Kernzeit/ Betreuungsangebot II

o Mittagessen

Das Mittagessen wird derzeit von „Der Zaubertopf“ geliefert. Es können Einzelessen gebucht werden oder für jeden Wochentag. Sofern ihr Kind 3-5 Mal wöchentlich isst, wird eine Pauschale erhoben, die mit dem Betreuungsentgelt zusammen abgebucht wird. Bei 1-2 Essen in der Woche erhalten Sie am Ende des Monats eine Rechnung und müssen diese bar begleichen.

Preise und Informationen

- Aktuell – Merkblatt der Gemeinde Reichenau
- Weitere Informationen: Frau Kirchgäßner (Kindertagesstätte „Kleine Strolche“)

Was Sie bis zur Einschulung tun können..

- Machen Sie sich bewusst, dass mit dem Eintritt in die Schule nicht der „Ernst des Lebens“ beginnt
- Ihr Kind hat bereits mit dem Eintritt ins Kindergartenalter einen großen Schritt gemacht – die Einschulung ist nur der nächste Schritt



Bildquelle: amazon.de

Nicht vergessen: Lernen beginnt mit der Geburt und hält ein Leben an



Elternabend: Übergang Kirchengemeinde-
Grundschule, 09.02.2017

Ausblick

- Vor den Sommerferien: Elternbrief durch die Klassenleitung mit Einkaufsliste und allgemeinen Informationen
- Einschulungsfeier am 14. September 2017
ca. 10 Uhr Einschulungsgottesdienst
ca. 10:30h Einschulungsfeier
- 1. Elternabend in den ersten beiden Wochen nach Schuljahresbeginn

Elternabend: Übergang Kindergarten-
Grundschule, 09.02.2017

Informieren Sie sich gern

- Informationen über unser Schulprogramm sowie unseren Schulalltag finden Sie auf unserer Homepage:
- gs-waldsiedlung.de und
- in unserem Flyer.
- Allgemeine Informationen zum Schulanfang: Broschüre des Landes Baden-Württemberg

Zeit für Fragen

- Was bewegt Sie ?
- Wo bestehen Unklarheiten?
- Kommen Sie auch gerne zu einem persönlichen Gespräch vorbei?



Elternabend: Übergang Kindergarten-
Grundschule, 09.02.2017